

# Breinig kommt zurück

## Mittelrheinliga-Aufsteiger spielt 2:2 in Leverkusen

**Aachen.** „Wir waren 20 Minuten lang mausetot, es hat wohl keiner mehr daran geglaubt, dass wir noch einmal wiederkommen“, kommentierte Breinigs Trainer Michael Burlet das Spiel seiner Mannschaft – und war umso mehr über das 2:2 beim VfL Leverkusen erfreut, „auch wenn es uns in der Tabelle nicht großartig weiter hilft.“

Dabei waren die Umstände vor der Mittelrheinliga-Partie und im ersten Durchgang alles andere als Mut machend: „Jan Rother sagt beim Treffpunkt Bescheid, dass er nicht einsatzfähig ist, Lucas Domgörgen muss kurz vor der Halbzeit mit Knieproblemen vom Platz“, schildert Burlet die „echten Nackenschläge für uns“.

Dass der SV Breinig dann aber einem 0:2-Rückstand hinterherlaufen musste, „hängt nur damit zusammen, dass wir im Tiefschlaf ge-

legen haben“. Exakt 36 Sekunden nach Wiederanpfiff gingen die Hausherren durch einen schönen Volley-Treffer von Ayadi in Führung, das 2:0 durch Saidykhan (52.) schien schon das Ende des Aufsteigers zu besiegeln. „Da sieht unser Torwart nicht so gut aus, dafür hat er drei eigentlich Hundertprozentige gehalten.“

Doch dann zeigten die SV-Fußballer genau die Aggressivität und Zielstrebigkeit, die der Trainer des öfteren angemahnt hat. Ein Doppelpack von Thomas Schmidt, der erst einen Freistoß von Alan Graf über die Linie brachte (71.) und vier Minuten später goldrichtig stand und zum Ausgleich einschob, brachte den Aufsteiger wieder zurück. „Danach hatten beide Mannschaften einige Großchancen, aber das Remis geht in Ordnung“, so Burlet. (rom)



Bringt Breinig zurück in die „Verlorenung“: Torschütze Thomas Schmidt.  
Foto: Wolfgang Birkenstock

**Breinig:** Delheid - Kmieckowiak, Hofmann, Lorbach (68. Szkaradek), Morsch - Westphal, Müller - Graf, Wilden (65. Biermann), Domgörgen (40. Lutete) - Schmidt